

## Generalversammlungen

Generalversammlungen 2013 (1)	Datum	Index
Novartis AG	22.02.2013	SMI
<i>Roche Holding AG, Genussscheine, kein Stimmrecht</i>	<i>05.03.2013</i>	<i>SMI</i>
SGS SA	19.03.2013	SMI
Georg Fischer	20.03.2013	SMIM
Nobel Biocare Holding AG	21.03.2013	SMIM
Givaudan	22.03.2013	SMI
<i>Schindler Holding AG, Partizipationsscheine, kein SR</i>	<i>26.03.2013</i>	<i>SMIM</i>
Clariant AG	26.03.2013	SMIM
Sulzer AG	27.03.2013	SMIM
Zurich Insurance Group	04.04.2013	SMI
Geberit AG	04.04.2013	SMI
Swisscom AG	04.04.2013	SMI
Straumann Holding AG	05.04.2013	SMIM
PSP Swiss Property	09.04.2013	SMIM
Lonza AG	09.04.2013	SMIM
Julius Bär Holding	10.04.2013	SMI
Swiss Re	10.04.2013	SMI
Nestlé SA	11.04.2013	SMI
Sika AG	16.04.2013	SMIM
Swiss Prime Site	16.04.2013	SMIM
DKSH	16.04.2013	SMIM
GAM Holding	17.04.2013	SMIM
Holcim Ltd	17.04.2013	SMI
Adecco SA	18.04.2013	SMI
Lindt & Sprüngli AG	18.04.2013	SMIM
Actelion Ltd	18.04.2013	SMI
Helvetia Holding AG	19.04.2013	SMIM
Syngenta AG	23.04.2013	SMI
Swiss Life Holding	23.04.2013	SMIM
Meyer Burger Technology AG	25.04.2013	SMIM
ABB Ltd	25.04.2013	SMI
Credit Suisse Group	26.04.2013	SMI
Dufry AG	30.04.2013	SMIM
UBS AG	02.05.2013	SMI

Generalversammlungen 2013 (2)	Datum	Index
Baloise Holding AG	02.05.2013	SMIM
Galenica AG	02.05.2013	SMIM
Partners Group Holding AG	02.05.2013	SMIM
Kühne & Nagel Intl AG	07.05.2013	SMIM
Pargesa Holding SA	08.05.2013	SMIM
Transocean Ltd	17.05.2013	SMI
Temenos	24.05.2013	SMIM
Swatch Group	29.05.2013	SMIM
Sonova Holding AG	18.06.2013	SMIM
Logitech International SA	04.09.2013	SMIM
Compagnie Financière Richemont SA	12.09.2013	SMI
Aryzta AG		SMIM
Barry Callebaut	11.12.2013	SMIM

### Stimmverhalten 2013

2013 wurde die BPK durch ethos bei der Ausübung der Stimmrechte mit Analysen und Stimmempfehlungen unterstützt. Die BPK stimmte an den Generalversammlungen 2013 allen Anträgen bezüglich

- Genehmigung Vergütungsbericht, Jahresrechnung und Dividende,
- Entlastung des Verwaltungsrates,
- Wahl der Revisionsstelle,
- Kapitalstruktur und Statutenänderungen,
- Diverses

den Anträgen des Verwaltungsrates zu. **Ausnahmen:**

- Novartis, Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem => **NEIN** (variable Vergütung zu hoch)
- SGS, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (zu hohe variable Vergütung für den VR-Präsidenten, zu lange Kündigungsfrist für den CEO)
- SGS, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung => **NEIN** (erhebliche Bedenken in Bezug auf die Leitung der Gesellschaft; die Familien von Finck und Agnelli kontrollieren den VR, den sie zu 100 % stellen, obwohl sie lediglich über 30 % des Kapitals verfügen).
- Clariant, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (zu hohe variable Vergütung)
- Clariant, Wiederwahl der Revisionsstelle => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)

- Geberit, Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem => **NEIN** (entspricht nicht der Best Practice)
- Geberit, Wiederwahl der Revisionsstelle => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Zurich Insurance Group, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (zu hohe variable Vergütung für den CEO möglich)
- Straumann, Wiederwahl der Revisionsstelle => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Straumann, Genehmigung des Entschädigungsberichts => **NEIN** (zu hohe Vergütung für den VR-Präsidenten, „Golden Hello“ für den neuen CEO)
- Swiss Re, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (zu hohe variable Vergütung möglich)
- PSP Swiss Property, genehmigtes Aktienkapital => **NEIN** (21.8 % des ausgegebenen Aktienkapitals unter Ausschluss der Aktionäre)
- Julius Bär, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (mangelnde Transparenz, zu hohe variable Vergütung)
- Julius Bär, Wiederwahl der Revisionsstelle => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Nestle, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (variable Vergütung zu hoch, Vergütung von CHF 8 Mio. für VR-Präsident Brabeck zu hoch)
- Actelion, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (variable Vergütung zu hoch und nur zu einem geringen Teil leistungsabhängig)
- Lindt & Sprüngli, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates => **NEIN** (grosse Mängel in der Corporate Governance: Ernst Tanner führt die Gesellschaft seit 1994 in Doppelfunktion und ist zusätzlich noch Chairman der Pensionskasse, welche wiederum grösste Aktionärin ist, der VR insgesamt kann nicht als unabhängig bezeichnet werden, es kann nicht über das Vergütungssystem abgestimmt werden)
- GAM Holding, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung => **NEIN** (keine Möglichkeit über das Vergütungssystem abzustimmen)
- DKSH Holding, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung => **NEIN** (ernsthafte Bedenken betreffend Vergütungssystem, exzessive Vergütungen im Zusammenhang mit dem IPO, keine Möglichkeit über das Vergütungssystem abzustimmen)
- DKSH Holding, bedingte Kapitalerhöhung => **NEIN** (3.6 % des AK zur Schaffung von Mitarbeiteraktien für das Management; diese repräsentieren basierend auf dem heutigen Kurs einen maximalen Wert von CHF 190 Mio.)
- Adecco, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (exzessive Vergütung für den VR-Präsidenten Rolf Dörig, exzessive Abfindung für den ehemaligen Nordamerika-Chef Theron Gilliam)
- Syngenta, Konsultativabstimmung über das Entschädigungssystem => **NEIN** (potenziell exzessive variable Vergütung)
- Syngenta, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung => **NEIN** (schwerwiegende Kontroverse um die giftige Chemikalie Paraquat, welche im Herbizid Gramoxone verwendet wird)
- ABB, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (exzessive variable Vergütung)
- Credit Suisse Group, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (zu hohe variable Vergütung möglich)
- Credit Suisse Group, Erhöhung des bedingten Kapitals für Mitarbeiteraktien => **NEIN** (zur Deckung variabler Vergütungspläne; für das Jahr 2012 wurden bereits Aktien im Wert von 4 % des AK an Mitarbeiter gewährt)
- Dufry, Wiederwahl der Revisionsstelle => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)

- OC Oerlikon, Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht => **NEIN** (entspricht nicht der Best Practice)
- UBS, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (exzessive variable Vergütung 2012 trotz einem Verlust von 2.5 Milliarden)
- UBS, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung => **NEIN** (LIBOR-Manipulation, es wurden Bussen von insgesamt 1.4 Milliarden bezahlt)
- UBS, Wiederwahl der Revisionsstelle => **NEIN** (ernsthafte Bedenken bezüglich der Qualität: LIBOR-Manipulation, Verletzung von Regulationen, Missstände im IKS)
- Galenica, Genehmigung des Entschädigungsberichts => **NEIN** (exzessive Vergütung für den Executive Chairman, Etienne Jornod)
- Transocean, Erneuerung des genehmigten Kapitals => **NEIN** (Verwendungszweck unklar)
- Transocean, Konsultativabstimmung zur Vergütung von Geschäftsleitungsmitgliedern => **NEIN** (exzessive variable Vergütung)
- Glencore Xstrata, Genehmigung des Berichts über die Vergütung des Verwaltungsrates => **NEIN** (entspricht nicht der Best Practice)
- Glencore Xstrata, Wiederbestellung von Deloitte LLP als Revisionsstelle => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Glencore Xstrata, Erneuerung der Ermächtigung des VR zur Zuteilung von Aktien oder zur Gewährung von Zeichnungsrechten oder Rechten zur Umwandlung von Wertpapieren in Aktien => **NEIN** (entspricht 66.6 % des ausgegebenen Kapitals)
- Temenos, fehlende Möglichkeit zur Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht und exzessive Vergütungen in Form von Optionen => Entlastung des Verwaltungsrates => **NEIN**.
- Temenos, Kapitalerhöhung => **NEIN** (unklarer Zweck)
- Logitech, Konsultative Abstimmung über die Managementvergütung => **NEIN** (starker Anstieg der potentiellen Verwässerung aufgrund des Optionsprogramms)
- Logitech, Anpassung und Neuformulierung des Logitech Management Performance Bonus Plan => **NEIN** (entspricht nicht der Best Practice)
- Richemont, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht => **NEIN** (Basissaläre zu hoch, Management hat zu grossen Einfluss auf die variable Vergütung)

Die BPK stimmte auch der Wahl oder Wiederwahl der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten zu.

#### **Ausnahmen:**

- Zurich Insurance Group, Wiederwahl Rolf Watter => **NEIN** (zu viele Mandate, u.a. VR-Präsident von Nobel Biocare und PostFinance)
- PSP Swiss Property, Wiederwahl Günther Gose => **NEIN** (Mängel in der Corporate Governance für welche Gose als Chairman die Verantwortung trägt)
- PSP Swiss Property, Wiederwahl Luciano Gabriel => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- PSP Swiss Property, Wiederwahl Aviram Wertheim => **NEIN** (Übervertretung von Alony Hetz Properties & Investment, welche bereits durch Nathan Hetz im VR vertreten ist)
- Julius Bär, Wiederwahl Leonhard Fischer => **NEIN** (Fischer nahm im 2012 nur an 60 % der VR-Sitzungen teil, ohne dass das Unternehmen Gründe dafür nennt)
- Actelion, Wiederwahl Armin Kessler => **NEIN** (mit 75 Jahren zu alt)
- Lindt & Sprüngli, Wiederwahl Kurt Widmer => **NEIN** (77-jährig, seit 26 Jahren im VR)
- GAM Holding, Wiederwahl Dieter A. Enkelmann => **NEIN** (Vorsitzender des Vergütungsausschusses, keine Möglichkeit über das Vergütungssystem abzustimmen)

- Sika, Wiederwahl Christoph Tobler => **NEIN** (Übervertretung der Burkard-Schenker-Familie)
- DKSH Holding, Wiederwahl Andreas W. Keller => **NEIN** (Vorsitzender des Vergütungsausschusses, keine Möglichkeit über das Vergütungssystem abzustimmen)
- DKSH Holding, Wiederwahl Joerg Wolle => **NEIN** (CEO, Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Meyer Burger Technology, Wiederwahl Rudolf Güdel => **NEIN** (Unabhängigkeit des VR nicht gewährleistet)
- Dufry, Wiederwahl Luis Andrés Holzer Neumann => **NEIN** (Mitglied des Vergütungsausschusses, keine Möglichkeit über das Vergütungssystem abzustimmen)
- Dufry, Neuwahl Julian Diaz Gonzalez => **NEIN** (CEO, Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- OC Oerlikon, Neuwahl Mikhail Lifshitz => **NEIN** (Grossaktionär Renova wäre mit 3 von 6 Mitgliedern im VR übervertreten)
- Kühne+Nagel, Wiederwahl Thomas Staehelin => **NEIN** (seit über 35 Jahren im VR)
- Partners Group, Neuwahl Steffen Meister => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Partners Group, Neuwahl Charles Dallara => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Transocean, Wiederwahl Steven Newman => **NEIN** (CEO, Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Transocean, Wiederwahl Robert Sprague => **NEIN** (Chairman des Health safety and environment committee, verantwortlich für den Ausstieg aus dem Carbon Disclosure Project)
- Transocean, Wiederwahl Michael Talbert => **NEIN** (Unabhängigkeit nicht gewährleistet)
- Transocean, Neuwahl John Lipinski => **JA** (Vertreter der Icahn Gruppe)
- Transocean, Neuwahl José Maria Alapont => **JA** (Vertreter der Icahn Gruppe)
- Transocean, Neuwahl Samuel Merksamer => **JA** (Vertreter der Icahn Gruppe)
- Glencore Xstrata, Wiederwahl Leonhard Fischer => **NEIN** (zu viele andere Mandate)
- Swatch Group, Wiederwahl des gesamten Verwaltungsrates => **NEIN** (entspricht nicht der Best Practice: keine Einzelwahl, zu wenige Mitglieder (6), zu wenige unabhängige Mitglieder (1), Unabhängigkeit von Audit- und Vergütungskomitee nicht gewährleistet)
- SGS, a.o. GV. 10.7.2013, Neuwahl Gérard Lamarche => **NEIN** (zuviele Mandate, nicht unabhängig)
- Logitech, Wiederwahl Monika Ribar => **NEIN** (Frau Ribar ist als Vorsitzende des Audit Committee verantwortlich für das von der Revisionsstelle bemängelte interne Kontrollsystem)
- Richemont, Wiederwahl bzw. Neuwahl von Johann Rupert, Franco Cologni, Arthur Douro, Yves-André Ystel, Richard Lepeu, Josua Malherbe, Frédéric Mostert, Simon Murray, Alain Dominique Perrin, Norbert Platt, Alan Quasha, Lord Robin Renwick of Clifton, Gary Saage, Jürgen Schrempp, Bernard Fornas, Jean-Blaise Eckert => **NEIN** (VR ist viel zu gross, 20 Mitglieder, wovon nur 2 unabhängig sind, kontrollierender Aktionär ist übervertreten)